



Medienmitteilung Werdenberger Schloss-Festspiele

18.11.21

Startschuss für die neue Inszenierung mit einer Weihnachtsaktion

Werdenberger Schloss-Festspiele präsentieren die neue Oper

Die Festspieldirektion der Werdenberger Schloss-Festspiele hat gestern Vormittag an einem Medienanlass das Patronat und die Hauptsponsoren für die neue Inszenierung vorgestellt und gleichzeitig eine Weihnachtsaktion mit Geschenkgutscheinen lanciert. Gespielt wird im August 2022 „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai. Zudem wurde der neue musikalische Leiter, Karl Hardegger, Gams, präsentiert. Regie wird der Bielefelder Matthias Harre führen. Als Orchester wirkt die Sinfonietta Vorarlberg mit, welche damit zu den Werdenberger Schloss-Festspielen zurückkehrt.

Es sind eine Menge Erneuerungen, welche die Werdenberger Schloss-Festspiele anlässlich der gestrigen Medienkonferenz präsentiert haben. Nebst einem neuen musikalischen Leiter und einem neuen Regisseur übernimmt mit Simone Schwarz auch eine neue Chorverantwortliche die Arbeit. Im Sinne des Generationenwechsels führen der bisherige Direktor Kuno Bont und Robin Egloff, ein gebürtiger Burgerauer, die Leitung der Direktion gemeinsam. Das Gleiche gilt bei den Finanzen, wo mit Susanna Büchel aus den eigenen Reihen eine neue Finanzchefin gewählt werden konnte. Sie wird in diesem Übergangsjahr vom altgedienten Festspiele-Kassier und Sponsoringverantwortlichen Res Lippuner in ihre neue Aufgabe eingeführt.

All diese Neuerungen stehen im Einklang mit der anvisierten Nachfolgeregelung, die den Werdenberger Schloss-Festspielen den Weg in die Zukunft sichern soll.

Wichtigen finanziellen Rückhalt gefunden

An Ort und Stelle, wo im August 2022 wieder eine Opernbühne aufgebaut wird, haben die Werdenberger Schloss-Festspiele gestern auch ihre neuen Hauptsponsoren und das Patronat den Medien vorgestellt. Als Hauptsponsoren wirken mit: das Buchser Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck, Raiffeisen Werdenberg, Secli Weinwelt Buchs, die Liechtensteiner Unternehmensgruppe ITW und das Grabser Holzbauunternehmen Bernegger.

Die Ortsgemeinde Buchs übernimmt als Bekenntnis zur regionalen Kulturförderung in verdankenswerter Weise das Patronat für die neue Oper. Auch alle andern Werdenberger Ortsgemeinden, sowie die Werdenberger Politischen Gemeinden und die Stadt Buchs,

unterstützen das geplante Grossprojekt. Sukurs für die Oper kommt auch von der Kulturförderung des Kantons St. Gallen und von Südkultur.

Die Suche nach weiteren Sponsoren und Förderern läuft derzeit noch, ist aber auf gutem Wege. „Die Reihe der Solidarität zum Projekt ist bisher beeindruckend und eine Freude. Ein herzliches Dankeschön an alle“, freute sich die Direktionsleitung am Medienanlass.

Oper vom 5. bis 20. August 2022

Die siebenköpfige Direktion der Werdenberger Schloss-Festspiele ist auch sehr erfreut, ein hervorragendes Solistenfeld gefunden zu haben. Mit im Ensemble sind ebenfalls wieder bekannte Stimmen aus dem Werdenberg: Anna Gschwend und Christian Büchel. Eine besondere Rolle kommt bei den Aufführungen der jungen Gamser Harfenistin Julia Steinhäuser zu.

Die „Lustigen Weiber von Windsor“ wird in deutscher Sprache aufgeführt. Die Werdenberger Schloss-Festspiele finden, im Gegensatz zum Arena-Konzept im Coronajahr 2020, wieder im ursprünglichen Rahmen direkt am See statt. Der Standort gehört zu den schönsten Opernspielorten weitherum. Die Infrastruktur wird ergänzt durch ein Gastroangebot (Team Mutzner Catering), einer aufs Stück abgestimmten Waldschenke, und lauschigen Apéro-Plätzchen direkt am See.

Die Premiere zur neuen Inszenierung der Werdenberger Schloss-Festspiele findet am 5. August 2022 statt. Auf dem Programm stehen insgesamt 10 Aufführungen mit einzigartiger Musik. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des neuen musikalischen Leiters Karl Hardegger aus Gams und für die Regie zeichnet Regisseur Matthias Harre aus Bielefeld verantwortlich. Der Projektchor ist diese Woche bereits das erste Mal zusammengekommen. Die eigentlichen Chorproben beginnen indessen erst im neuen Jahr. Die Chormitglieder stammen wieder grösstenteils aus der Region. Geleitet wird der eigens für diese Produktion neu formierte Festspielchor vom Buchser Musikpädagogen und Sänger Christian Büchel.

Sinfonietta Vorarlberg kehrt zurück

Neu, respektive doch schon alt, ist die Zusammenarbeit bei den „Lustigen Weibern von Windsor“ mit der Sinfonietta Vorarlberg, die bis 2015 unter der Leitung von Günther Simonott viele Inszenierungen der Werdenberger Schloss-Festspiele zum Erfolg geführt hat. Jetzt kehrt die Sinfonietta Vorarlberg wieder zurück ins Werdenberg und sorgt für ein klanglich hochwertiges Opernerlebnis. Dirigiert wird sie von Karl Hardegger.

Kasten

Erste Ticket-Gutscheine zu Weihnachten

Die ersten 500 Eintrittskarten für die Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ sind ab sofort in einer Weihnachtsaktion unter www.dielustigenweiber22.ch erhältlich. Sie werden in Form von Geschenkgutscheinen mit später frei wählbarem Datum und Sitzplatz angeboten – ein ausgezeichnetes Weihnachtsgeschenk. Dank eines neuen Ticketingsystems ist die Buchung von Gutscheinen bis am Weihnachtstag möglich. Der offizielle Vorverkauf beginnt am 1. März 2022.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sarah Laura Hauenstein, Kommunikationsverantwortliche der Werdenberger Schloss-Festspiele, Tel. +41 79 611 10 83 oder s.l.hauenstein@gmail.com

Robin Egloff, Co-Leiter der Direktion, Tel. +41 79 225 05 58 oder robin@potenzialmanufaktur.ch

Kuno Bont, Co-Leiter der Direktion, Tel. +41 76 439 82 87 oder tukan@catv.rol.ch